

N i e d e r s c h r i f t

**der 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Planungsangelegenheiten am 25.07.2006**

öffentlich

**Ort:
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)**

Stadthaus, Kleiner Saal

Zeit:

16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Martin Bauersfeld	CDU	
Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	Die	ab 17 Uhr
Linkspartei. PDS		
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die	
Linkspartei. PDS		
Herr Dr. Frank Eigenfeld	SPD	
Herr Thomas Felke	SPD	
Herr Dietmar Weirich	BÜNDNIS	ab 16:50 Uhr
90/DIE GRÜNEN		
Herr Dr. Tilo Biesecke	SKE	
Herr Dieter Lehmann	SKE	
Herr Heinz-Günter Plo	SKE	
Herr Friedemann Scholze	FDP	
Frau Franziska Godau	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Heft	Die	vertreten durch Frau Ute Haupt
Linkspartei. PDS		
Herr Prof. Dr. Dieter Schuh		
	UNABHÄNGIG	
E		
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBurger	
Herr Matthias Dreler	SKE	
Frau Undine Klein	SKE	
Herr Heiner Schneider	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmaigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1. Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zum Bau der Larmschutzmanahme im Gewerbegebiet Halle-Ost
Vorlage: IV/2006/05541
5. Anfragen von Stadträten

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Sänger eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Abstimmungsergebnis:
einstimmig zugestimmt

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 4.1 Antrag der Stadträte Wolff/Schuh - Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE - zum Bau der Lärmschutzmaßnahme im Gewerbegebiet Halle-Ost
Vorlage: IV/2006/05541**

Frau Wolff stellte einen Ergänzungsantrag sowie zwei Anfragen (siehe Anlage zum Protokoll).

Bezug nehmend auf den Ergänzungsantrag erläuterte **Herr Dr. Pohlack**, dass wegen der vorläufigen HH-Führung freiwillige Ausgaben untersagt sind. Dies betrifft auch die Beauftragung einer weiteren detaillierten Planung für eine Lärmschutzanlage. Es könne lediglich ein Votum des PA für eine Vorzugsvariante entgegen genommen werden.

Herr Geuther regte eine Änderung des Antrags in diesem Sinne an.

Herr Sänger bekräftigte, dass der PA nur eine Empfehlung einer Variante für den Stadtrat aussprechen kann.

Herr Dr. Biesecke betonte, dass mit diesem Antrag gegen bestehendes Planungsrecht gehandelt werden soll. Bei einem entsprechenden Stadtratsbeschluss wird **Herr Dr. Biesecke** die Angelegenheit dem LVA zur Prüfung vorlegen.

Herr Sänger stellte nach der ablehnenden Abstimmung des Antrages den Antrag, die Variante 3.5 zu favorisieren.

Herr Dr. Biesecke rügte mit einem GO-Antrag, dass die Tagesordnung nur zu dem Antrag Wolff/Schuh lädt. Eine Behandlung des Themas darüber hinaus sei nicht vorgesehen.

Herr Sänger wird den Antrag auf die Tagesordnung des nächsten PA setzen.

Die Anfragen von Frau Wolff werden schriftlich beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 1

Nein-Stimmen 4

Enthaltungen 2

mehrheitlich abgelehnt

damit ist auch der Ergänzungsantrag von Frau Wolff erledigt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, aktive Lärmschutzmaßnahmen im Abschnitt 3b 2 Hochweg - Delitzscher Straße im östlichen Bereich zwischen Knoten 9 und 10 zu errichten.

zu 5 **Anfragen von Stadträten**

- **Herr Felke** wollte wissen ob und wie die Behindertenverbände in die Planungen zur Umgestaltung des Riebeckplatzes einbezogen wurden und wo in der Planung sich die evtl. Anregungen niedergeschlagen haben. Er bezog sich auf den Bereich des Übergangs der Leipziger Straße zum Riebeckplatz, der ausschließlich mit Natursteinen gepflastert ist und für Rollstuhlfahrer damit unzumutbar zu befahren ist, eine glatte Ausweichmöglichkeit gibt es an dieser Stelle nicht.
Herr Dr. Pohlack versicherte, dass die Behindertenverbände grundsätzlich an Planungen beteiligt werden. Die Ausführung der Pflasterung sei die von Anfang an geplante Variante.
Eine schriftliche Beantwortung erfolgt.
- **Herr Felke** fragte nach der Änderung der Linienführung der Straßenbahnlinie 27. Gemäß Schulentwicklungsplanung wurde den Schülern aus dem Osten in Richtung Elisabethgymnasium keine Benachteiligung bestätigt. Mit der Linienänderung wird eine Umsteigebeziehung sowie eine ungünstige Vertaktung geschaffen. Er regte an während der Zeit des Schülerverkehrs die alte Linienführung beizubehalten.
Herr Sänger ergänzte, dass die Stadtverwaltung vor der Änderung der Linienführungen den PA informieren soll und dann darüber diskutiert werden kann.
Eine schriftliche Beantwortung erfolgt.
- **Herr Felke** fragte nach der Zeitschiene für den Nahverkehrsplan.
Herr Möbius antwortete, dass diese mit der Vorlage an die Fraktionen verteilt wurde.
- **Herr Bauersfeld** fragte nach der Genehmigung eines Bauantrages in den Franckeschen Stiftungen.
Herr Dr. Pohlack antwortete, dass bei diesem Antrag nur ein Fluchtweg vorgesehen ist und damit eine Evakuierung im Brandfall nicht gesichert werden kann. Damit war der Bauantrag nicht genehmigungsfähig, Gespräche haben stattgefunden. Eine Baugenehmigung mit entsprechender Auflage erfolgt in dieser Woche.
- **Herr Dr. Eigenfeld** fragte nach den Gründen für die Anordnung der Händler auf der Westseite des Marktplatzes. Die Händler hätten den Wunsch, auf der Ostseite bleiben zu können.
Herr Dr. Pohlack erläuterte, dass diese Diskussion während der Planungsphase ausführlich im PA geführt worden ist. Die technische Ausstattung ist in ausreichendem Umfang auf der Westseite installiert worden und liegt auf der Ostseite so nicht vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Schmiedehaus
Protokollführerin

Dr. Pohlack
Beigeordneter

Sänger
Vorsitzender